

Batterie nach 2 Tagen leer

Beitrag von „The Day“ vom 6. Dezember 2014 um 23:05

Servus,

ich mal wieder! Habe den Dicken mal wieder in der Werkstatt gehabt wegen Reifenwechsel und Überprüfung Kessy, da mittlerweile mein Schlüssel oftmals nicht mehr erkannt wurde. Ich bat drum, falls keine Fehlermeldung seitens Kessy auftritt, dieses weitest gehenst abzuschalten.

Raus kam folgendes, laut VCDS geht da nix abzuschalten, bis auf die Türsensoren. Kein Fehler gespeichert. Batterie vom Schlüssel wurde gewechselt, beim Test funktionierte alles einwandfrei.

VW teilte der Werkstatt mit, falls Kessy Probleme auftauchen sollten, kann das an umliegende Funksensoren liegen, welche die Frequenz des Kessy Systems verwenden und somit ständig Kommunikation betreiben. Hieraus resultiert ein höherer Stromverbrauch, weshalb die Batterie nach einiger Zeit in die Knie gezwungen werden kann. Die Funkwellen können jeglicher Art sein, wie W-LAN etc.

Als Maßnahme um dies entgegenzuwirken, wurde von VW eine Anleitung herausgegeben, um die Empfangsstärke des Kessy Systems zu verringern. Das heißt, dass man anstatt von ca. 100 Metern Entfernung, das Fahrzeug mittels Schlüssel nur noch vielleicht aus ca. 25 Meter Entfernung öffnen kann. Hierzu muss eine von zwei Empfangsantennen gekappt und mittels Aluminiumfolie umwickelt werden. Arbeitszeit laut VW ca. 2 h.

Hat von euch jemand von solch einem Reparaturvorschlag gehört oder schon mal durchgeführt?

Mein Dicker steht jetzt 14 Tage still, da beruflich unterwegs, wenn bei Heimkehr Batterie wieder leer ist, werde ich das wohl mal wie geschildert in Angriff nehmen. Brauch die Kiste nicht aus so großer Entfernung öffnen bzw. schließen!